

Mindestlohn in Entwicklungsländern

Die (Nicht-)Einhaltung gesetzlicher Regelungen hängt von institutionellen, individuellen und betrieblichen Faktoren sowie lokalen Arbeitsmarktmerkmalen ab

Schlagworte: Mindestlohn, Entwicklungsländer, Rechtsdurchsetzung, aktive Arbeitsmarktpolitik

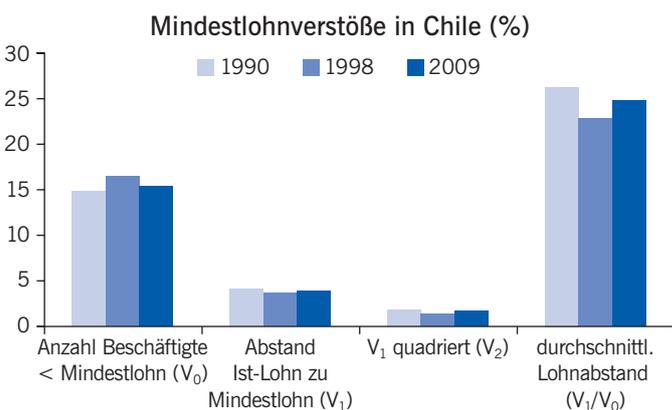
RELEVANZ DES THEMAS

In welchem Umfang Mindestlohngesetze befolgt werden (Compliance), hängt von spezifischen Faktoren des jeweiligen Arbeitsmarktes ab. In den meisten Entwicklungsländern verdient ein großer Teil der Beschäftigten nach wie vor weniger als das dort gesetzlich vorgeschriebene Minimum. Zwar wurden die Regelungen zum Schutz vor schlechten Arbeitsbedingungen ausgeweitet, doch die Rechtsdurchsetzung hat damit nicht Schritt gehalten. Institutionelle Strukturen prägen den Erfolg von Maßnahmen zur wirksameren Rechtsdurchsetzung. Analysen von Variablen wie der Rolle von Überwachungsbehörden und Compliance-Konzepten zeigen deren Einfluss auf das Ausmaß von Mindestlohnverstößen.

WICHTIGE RESULTATE

Pro

- ⊕ Mindestlohdurchsetzung und -befolgung sind in Entwicklungsländern gering ausgeprägt.
- ⊕ Ein Index der Missachtung von Mindestlöhnen würde Wissenschaft und Politik zu besseren Erkenntnissen verhelfen.
- ⊕ Anhand von vier Variablensätze lassen sich die Einflussfaktoren von Mindestlohnverstößen genauer erfassen.
- ⊕ Alternative Ansätze zur Erhöhung der Compliance könnten verstärkte Rechtsdurchsetzung an die Stelle finanziellen Anreizen für die Unternehmen setzen.
- ⊕ Ein günstigeres Umfeld für Rechtsdurchsetzung und Einhaltung von Mindestlohnvorschriften lässt sich mit standardisierten Vorgaben erreichen.



Anm.: Nähere Angaben zu den Berechnungen siehe Figure 1.

Quelle: [1].

IZA
 World of Labor

Contra

- ⊖ Fehlende Daten zur Durchsetzung und Einhaltung von Mindestlohnvorschriften erschweren die Analyse.
- ⊖ Der Mindestlohn kann zu erheblicher Arbeitslosigkeit und anderen wirtschaftlichen Kosten führen, die durch mehr Rechtsbefolgung und -durchsetzung noch verstärkt werden könnten.
- ⊖ In der Praxis prägen fehlende Ressourcen und mangelndes Wissen oft die Rechtsdurchsetzung.
- ⊖ Mehr Arbeitsmarktspektoren steigern nicht zwingend den Grad der Rechtsbefolgung.
- ⊖ Komplexe Mindestlohnregelungen erschweren deren Durchsetzung in einer stark ressourcenbeschränkten Umgebung.

KERNBOTSCHAFT DES AUTORS

Trotz Bedenken hinsichtlich der ökonomischen Auswirkungen von Mindestlohngesetzen auf Beschäftigung und Wirtschaft bleibt die Durchsetzung und Einhaltung entsprechender Vorschriften ein wichtiges Thema. Entwicklungsländer mit beschränkten Ressourcen sollten Mindestlohngesetze in einer Weise durchsetzen, die die Beschäftigung sichert und Anreize für Unternehmen schafft, sich an das Gesetz zu halten. Ein Index von Mindestlohnverstößen kann für eine bessere Datengrundlage sorgen und der Politik ein Instrument für den zielgerichteten und effektiven Einsatz von Ressourcen zur Rechtsdurchsetzung an die Hand geben.